



**Matthias Hauer**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### **Per Pedale im Essener Westen: Verkehrspolitiker mit Matthias Hauer (CDU) auf dem Radschnellweg Ruhr**

**Am 4. Mai haben sich der Essener Bundestagsabgeordnete Matthias Hauer (CDU) sowie die Verkehrspolitiker Oliver Wittke und Gero Storjohann vor Ort über den Projektfortschritt des Radschnellwegs Ruhr (RS1) informiert. Gero Storjohann ist für die Unionsfraktion im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages für Fahrradpolitik zuständig; Oliver Wittke ist ebenfalls Mitglied im Verkehrsausschuss und Vorsitzender der CDU Ruhr.**

Die Verkehrspolitiker radelten gemeinsam mit Matthias Hauer den ersten Abschnitt des RS1 von Mülheim nach Essen – vorbei an Niederfeldsee, Krupp Gürtel und Univiertel – und endeten am Sitz des Regionalverbandes Ruhr (RVR). Dort empfingen sie Bürgermeister Franz-Josef Britz sowie Martin Tönnies, Bereichsleiter Planung und stellvertretender Regionaldirektor beim RVR, und sprachen über den aktuellen Stand des Radwegprojekts.

„Der Radschnellweg Ruhr verdient volle Unterstützung“, betont Matthias Hauer. „Wir wollen mehr Radverkehr in Essen – mit einem Anteil von fünf Prozent ist hier noch Potenzial nach oben. Der Radschnellweg kann als ein Baustein moderner Verkehrsplanung auch andere Verkehrswege entlasten. Wir brauchen den RS1 als Ergänzung – er darf nicht als Konkurrenz zur Planung anderer Verkehrswege betrachtet werden. Allein in Essen leben 192.000 Menschen im Umkreis von zwei Kilometern des RS1, mehr als die Hälfte davon sind erwerbstätig oder Studenten. Auch wenn natürlich nicht alle aufs Rad umsteigen werden, so könnte gerade die Anbindung von Universität und Innenstadt ein Anreiz für viele sein.“

Oliver Wittke betont die Bedeutung des Radschnellwegs für das gesamte Ruhrgebiet: „Der RS1 ist unbestreitbar ein Vorzeigeprojekt von überregionaler Bedeutung. Er verbindet die Universitäten und Stadtzentren der Metropole Ruhr und verläuft durch drei Regierungsbezirke. Durch die parallele Führung zur A 40 bzw. B 1 besitzt der RS1 ein erhebliches Entlastungspotenzial für die Bundesstraßen. Insbesondere Pendler und

Berlin, 13.05.2016

**Herausgeber:**  
Matthias Hauer MdB

Abgeordneter für den  
Essener Süden und Westen

**Büro Berlin:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-75169  
Fax: +49 30 227-76169

**Pressekontakt:**  
Katrin Arnholz  
Pressereferentin  
Telefon: +49 30 227-75160

matthias.hauer@bundestag.de



Studenten werden sich zukünftig zweimal überlegen, ob sie sich in die Staus einreihen oder doch lieber auf ihr Fahrrad schwingen. Rückenwind erhält dieser Trend durch die äußerst positiven Entwicklungen auf dem Fahrradmarkt bei E-Bikes und Pedelecs.“